

Pressemitteilung

Bildmaterial und weitere Informationen stehen zum Download bereit unter: bit.ly/kupa-muenchen

KUPA bleibt kupa: Bauwerk startet Vertrieb für 175 Eigentumswohnungen auf Gelände der Kuvertfabrik München-Pasing

- *Urbanes Quartier für Wohnen und Arbeiten der Zukunft*
- *Denkmalgeschütztes Gebäude wird saniert*
- *Mobilitätskonzept ergänzt zahlreiche Sharing-Angebote*

MÜNCHEN, 22. JANUAR 2019. In einer Pressekonferenz hat Bauwerk am heutigen Dienstag in München das Architektur- und Nutzungskonzept auf dem Grundstück der früheren Kuvertfabrik (KUPA) im Stadtteil Pasing präsentiert. Damit startet das Unternehmen offiziell den Verkauf von 175 Eigentumswohnungen an der Landsberger Straße 444-446. „Aufgrund seiner Historie steht das 1906 errichtete, denkmalgeschützte Fabrikgebäude seit vielen Jahren im Fokus der Öffentlichkeit. Wir sind uns dieser Verantwortung um den Standort immer bewusst gewesen. Deshalb haben wir ein Gesamtkonzept entwickelt, das der Geschichte ebenso gerecht wird wie der Art, wie Menschen künftig wohnen und arbeiten möchten“, sagt Roderick Rauert, geschäftsführender Gesellschafter der Bauwerk Development.

In Reminiszenz an die historische Nutzung wird das neue Quartier den alten Namen weiterhin tragen: kupa. Auf dem 10.000 Quadratmeter großen Grundstück entstehen mit dem Quartier Kuvertfabrik Pasing vier Wohngebäude und ein Gebäude mit einer Mischung aus Wohnungen und Gewerbeflächen im Erdgeschoss. Als Herzstück des Quartiers wird die ehemalige Kuvertfabrik saniert. Hier entstehen auf vier Etagen verteilt moderne Büroflächen. Auch das dazugehörige eingeschossige Kesselhaus bleibt erhalten. In ihm ist eine gastronomische Nutzung vorgesehen.

Jürgen Schorn, geschäftsführender Gesellschafter der für die Vermarktung verantwortlich zeichnenden Bauwerk Capital: „Urbanität befindet sich im Wandel – Wohnraum in den Städten wird knapper, neue Formen der Vernetzung und Mobilität prägen unseren Alltag. In einem Innovations-Hub haben wir daher gemeinsam mit Experten und Trendforschern herausgearbeitet, welche Anforderungen Menschen an ein Quartier stellen. Schritt für Schritt haben wir so ein Produkt entwickelt, das für die zukünftigen Bewohner maximale Lebensqualität bedeuten wird.“

Asymmetrische Erker erzeugen Spannung und besondere Ausblicke

Die Pläne für das neue Quartier stammen aus der Feder des Münchner Architekturbüros Allmann Sattler Wappner. Großformatige, raumhohe Fenster bestimmen das Erscheinungsbild der Wohngebäude. Je nach Ausrichtung reagieren die Fassaden auf ihre Umgebung. Asymmetrische, dreieckige Erker erzeugen zu den umgebenden Straßen eine skulpturale Wirkung. Für die Bewohner vergrößert sich dadurch der Wohnraum und der Ausblick wird erweitert. Zu den Innenbereichen des Quartiers hingegen tragen die Fassaden einen ruhigen, flächigen Charakter.

Vom Smart Apartment bis zur Familienwohnung werden die Eigentumswohnungen in Größen zwischen 40 bis 120 Quadratmetern angeboten. Fast alle Einheiten haben einen großzügigen Balkon oder eine Dachterrasse. Die Erdgeschosswohnungen verfügen über private Gärten, die um öffentliche Grünflächen und Spielbereiche ergänzt werden. Zudem entsteht auf dem Dach eines der Gebäude ein gemeinschaftlich nutzbarer Dachgarten. Sämtliche Außenflächen werden mit viel Grün und einer hohen Aufenthaltsqualität gestaltet. Die Promenade, die vom Quartier aus bis zum Shopping-Center Pasing Arcaden führt, ist für die Öffentlichkeit zugänglich.

Sharing-Angebote prägen Quartierskonzept

Ein Mobilitätskonzept bietet den Bewohnern der kupa einen vielfältigen Mix an Verkehrsmitteln: Neben Carsharing-Fahrzeugen stehen E-Bikes und Lastenfahrräder zur Verfügung. Zudem besitzt das Quartier eine eingeschossige Tiefgarage mit insgesamt etwa 210 Stellplätzen mit E-Mobility, davon etwa 143 für die Wohngebäude. Die geplante Verlängerung der U5 sowie die S-Bahn, Tram und Busse ermöglichen eine sehr gute öffentliche Anbindung. Das Trendthema Sharing setzt sich in weiteren Servicebereichen fort, die über eine Quartiers-App ausgewählt und gebucht werden können. Dazu zählen eine großzügige Community-Küche für Feierlichkeiten oder Kochabende mit Freunden, eine Fahrradwerkstatt und ein intelligentes Paketbox-System. Der kupa Concierge wird zudem tagsüber Gäste empfangen und Ansprechpartner für die Bewohner sein.

Der Baubeginn mit Aushub der Baugrube startet im Februar 2019, die Hochbauarbeiten voraussichtlich im Sommer 2019. Die Fertigstellung ist für Ende 2021 geplant. Die Verkaufspreise für die Eigentumswohnungen beginnen ab 339.000 Euro.

Weitere Informationen unter: www.kupa-quartier.de sowie www.bauwerk.de

ÜBER BAUWERK

Bauwerk ist einer der führenden Projektentwickler sowie Berater und Vermarkter hochwertiger und designorientierter Neubauprojekte in München, Berlin und Frankfurt. Das Leistungsportfolio der beiden Geschäftsfelder Bauwerk Development und Bauwerk Capital erstreckt sich über die verzahnten Bereiche Projektentwicklung, Produktmanagement-Architektur, Marketing-Kommunikation und Vertrieb. In der Vermarktung hat Bauwerk Capital seit 2010 knapp 1.000 Neubauwohnungen mit rund einer Milliarde Euro Verkaufsvolumen erfolgreich platziert. Mit dem 2018 gegründeten Geschäftsbereich Bauwerk Development stärkt das Unternehmen seine Positionierung als Projektentwickler. Es steht zudem als Joint Venture-Partner oder Dienstleister für Grundstückseigentümer, Investoren und Immobilienentwickler zur Verfügung. Das Unternehmen mit Hauptsitz in München wurde im Jahr 2002 gegründet und ist mit Niederlassungen in Berlin und Frankfurt vertreten. Weitere Informationen unter www.bauwerk.de.

PRESSEKONTAKT KUPA

Anschütz Communication
Ansprechpartnerin: Nadine Anschütz
Rainer-Werner-Fassbinder-Platz 2
80636 München

Telefon: 089 / 96 22 89 81

E-Mail: nadine.anschuetz@anschuetz-pr.de

PRESSEKONTAKT BAUWERK

Julia Wald
Managerin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Prinzregentenstraße 22
80538 München

Telefon: 089 / 41 55 95 - 1441

E-Mail: jwald@bauwerk.de

www.bauwerk.de